



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/04/2022) vom 09.11.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Lutz Schlünsen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Protokollführer/in

Herr Thomas Bohrmann

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:41 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2022
6. Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Kultur- und Sozialausschuss

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 7. | Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben | STOLT/BV/067/2022 |
| 8. | Vertragsangelegenheiten: öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Fahren zur Übertragung des Brandschutzes | STOLT/BV/068/2022 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze | |
| 10. | Beschlussfassung über die Einrichtung einer Notrufsäule an der Badestelle | |
| 11. | Flächenphotovoltaik; Grundsatzbeschluss | |
| 12. | Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden | |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Schlüsen stellt die Frage in die Runde ob es Änderungswünsche oder Ergänzungen der Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Schlüsen fragt nach, ob es Fragen von den Einwohnern gibt.
Dies ist nicht der Fall.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2022

Bürgermeister Schlüsen fragt bei den Gemeindevertretern nach ob es Anmerkungen oder Änderungen zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2022 gibt.

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2022 wird beschlossen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Kultur- und Sozialausschuss

Bürgermeister Schlüsen erklärt, dass die Frau Bärbel Schärf (bisher bürgerliches Mitglied des Kultur- und Sozialausschusses) verzogen ist und daher die Aufgaben nicht weiter wahrnehmen kann. Als Nachfolgerin wird Frau Gesche Muschkowski aus Ottenhof vorgeschlagen.

Beschluss: Frau Gesche Muschkowski wird als Nachfolgerin von Frau Bärbel Schärf als bürgerliches Mitglied im Kultur- und Sozialausschuss vorgeschlagen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Bericht über die im 1. Halbjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: STOLT/BV/067/2022**

Bürgermeister Schlüsen gibt einen kurzen Überblick über die überplanmäßigen Ausgaben aus dem 1. Halbjahr 2022.

Abstimmung: Die Gemeindevertretung stimmt über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem 1. Halbjahr 2022 ab.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Vertragsangelegenheiten: öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Fahren zur Übertragung des Brandschutzes
Vorlage: STOLT/BV/068/2022**

Bürgermeister Schlüsen erörtert den Sachverhalt zum Thema Feuerwehr der Gemeinde Fahren und dass die Stärke der FFW Fahren nicht länger aufrechterhalten werden kann. Daher soll der Brandschutz der Gemeinde Fahren an die Gemeinde Stoltenberg übertragen werden. Es soll ein öffentlich-rechtlicher Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Fahren geschlossen werden, der auch jährliche Kündigungen zulässt, erstmalig 2025. Die Gemeinde Fahren hat auf Ihrer Gemeindevertretersitzung bereits zugestimmt.

Gemeindeführer Knoll gibt einen kurzen Überblick, was bei den Feuerwehren untereinander bereits besprochen wurde. Beide Feuerwehren stehen dieser Form der Zusammenarbeit sehr positiv gegenüber und unterstützen diese durch jeweils einstimmige Beschlüsse Ihrer Mitgliedsversammlungen. Ab dem 01.01.2023, nach Unterschrift des Vertrages, soll die Feuerwehr denn Feuerwehr Stoltenberg/Fahren genannt werden.

Gemeindevertreter Jung gibt als stv. Gemeindeführer ebenfalls noch einen kurzen Überblick und verweist dabei nochmal auf das „Eckpunktepapier“, welches die Basis für den gesamten Sachverhalt darstellen soll. Dieses Dokument wird allerdings als Arbeitspapier für die praktische Arbeit genutzt und durch die Feuerwehr auch abänderbar sein.

Protokollnotiz zur Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Stoltenberg geht davon aus, dass die Feuerwehren der Gemeinden Fahren und Stoltenberg das „Eckpunktepapier“ im Arbeitsalltag wenn nötig anpassen können.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Fahren gem. § 19a GkZ in der vorliegenden Fassung, unter Berücksichtigung der Protokollnotiz vom 09.11.2022, zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze

Bürgermeister Schlüsen gibt einen kurzen Überblick über den Sachverhalt bezüglich einer neuen Tragkraftspritze (TS) und deren Beschaffung im Rahmen einer Sammelbestellung des Kreises, die seitens des Feuerwehrvorstandes an ihn herangetragen wurde. Er berichtet von einem Zuschuss vom Kreis in Höhe von 2.000 €, welcher für die Beschaffung ist und unterstützt das Anliegen. Es wird angemerkt, dass die Gemeinde Fahren ihren Anteil zur TS mit bezahlen wird.

Wehrführer Knoll merkt an, dass eine Neuanschaffung zukunftsorientiert ist, da die alte TS schon 25 Jahre und damit langsam veraltet ist und eine erste Reparatur in Höhe von 1.500 € ansteht. Die Sammelbestellung ermöglicht eine günstigere Beschaffung, als in einer Einzelbeschaffung zu erzielen wäre. Die alte TS kann noch verkauft werden

Gemeindevertreter Jung merkt als stv. Wehrführer an, dass bisher 3. Modell zur Auswahl standen und bisher eine Tendenz zur Tragkraftspritze der Firma Rosenbauer (LOS 1 lfd. Nr. 2) bestehen würde. Er ist allerdings der Meinung keine neue TS benötigt wird.

Gemeindevertreter Natzmer merkte an, dass aus seiner Sicht kein Zwang besteht eine neue TS zu kaufen. Man müsse aber abstimmen ob ein Zuschuss des Kreises in Höhe von 2.000 € für eine etwaige Anschaffung gewollt ist. Er selber ist gegen eine Neuanschaffung. Es wird angemerkt, dass die alte Tragkraftspritze noch in Takt und gebrauchsfähig ist.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze in Sammelbestellung des Kreises Plön nicht zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschlussfassung über die Einrichtung einer Notrufsäule an der Badestelle

Bürgermeister Schlüsen geht kurz auf den Sachverhalt bezüglich der Anschaffung einer Notfallsäule an der Badestelle Stoltenberg ein. Er weist darauf hin, dass es beim Kreis Plön bereits 50 Anmeldungen für solche Notrufsäulen gibt und eine Unterstützung durch die AktivRegion (aufgrund der Tatsache, dass die Säule solarbetrieben ist) ebenfalls vorhanden wäre.

Der Preis würde sich dabei auf 2.000 € belaufen. Der Bauausschuss hat bereits einstimmig für die Anschaffung der Notrufsäule gestimmt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung einer Notrufsäule für die Badestelle Stoltenberg zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Flächenphotovoltaik; Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Schlüsen geht kurz auf die Vorberatung im Bauausschuss ein und verweist dabei auf einen Grundsatzbeschluss des Bauausschusses. Eine Grundsatzentscheidung dient als Rahmen für mögliche Interessenten und Grundstückseigentümer, die an die Gemeinde herantraten wollen.

Gemeindevertreter Natzmer ergänzt über die Sachlage in der Thematik.
Er weist darauf hin, dass es einen Erlass des Landes S-H zum Thema gibt.

Nach kurzer Diskussion entsteht der Konsens, dass es sowohl für Bürger als auch für die Gemeinde vertretbar wäre Einnahmen aus PV- Anlagen zu generieren.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Grundsatzbeschluss über die Freiflächenphotovoltaik.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schlösen gibt einen kurzen Rückblick auf die Sachverhalte bezüglich Breitband, Schmutzwasser, Asphaltdecke, letzte Abnahmen z.B. der Gullideckel, Fräsgutangleichung, den Stand beim Bau der Schule und Sporthalle und berichtet über die Veranstaltung zur Gründung einer Klimaagentur, zu der alle Gemeindevertreter eingeladen wurden. Insgesamt war die Stimmung positiv, eine Entscheidung wird im Frühjahr 2023 anstehen.

Gemeindevertreterin Gisiger erklärt kurz den Sachstand für den Adventsmarkt am 26.11.2022, und den geplanten Adventskalender.

Gemeindevertreter Orwart geht kurz auf die Themen Spielgeräte am See, Baumstammgerüst soll weg, Bänke am Dorfplatz sollen neu, Gräben freischneiden, sowie Ausbesserungsarbeiten am Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteich, ein.

Gemeindevertreter Jung kündigt die nächste Sitzung für den 28.11.2022 an.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindewehrführer Knoll geht auf die Thematik Katastrophenschutz und dazugehörige Maßnahmen ein. Dabei erwähnt er kurz das Verhalten bei Stromausfällen und die Bevorratung von Nahrungsmitteln für den Ernstfall. Weitere wirklich konkrete Vorgaben/ Maßnahmen gibt es aber nicht.

gesehen:

Schlösen
- Bürgermeister -

Bohrmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -